

**Geschäftsführung
Rechnungsprüfungsausschuss**

Es informiert Sie	Gabriele Schubert
Telefon (0202)	563 6322
Fax (0202)	563 8031
E-Mail	gabriele.schubert@stadt.wuppertal.de
Datum	19.12.06

Niederschrift**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
(SI/4371/06) am 14.12.2006**

Anwesend sind die Stadtverordneten:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Dirk Jaschinsky , Frau BM Silvia Kaut , Frau Nicole Kleinert ,
Herr Jan Phillip Kühme , Frau Ute Mindt (für Herrn Andreas Bergmann),

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Frau Sanda Grätz , Frau Christina Siemon ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Frau Elisabeth August (PDS-Fraktion) ,

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Wolfgang Schulze (Ratsgruppe REP) ,

von der Verwaltung

Herr StD Dr. Johannes Slawig , die Beigeordneten Herr Harald Bayer , Herr Thomas Uebrick ,

Herr Rolf Bronold (104), Herr Norbert Dölle (403.1), Herr Ulrich Kronenberg (000), Herr Peter Kobelt , Herr Uwe Waldinger , Frau Martina Schmidt , Herr Klaus Zieglam , Prüferinnen und Prüfer (002) ,

Schriftführerin

Frau Gabriele Schubert

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:28 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung entschuldigt die **Vorsitzende** Herrn Oberbürgermeister Jung, Herrn Beig. Hackländer, Herrn Beig. Dr. Kühn und Frau Beig. Drevermann. Sie fragt, ob es Anmerkungen zur Tagesordnung gebe; dies ist nicht der Fall.

I. Öffentlicher Teil

1 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Rechnung 2005 Vorlage: VO/1077/06 Öffentl.

Nach Ansicht der **Vorsitzenden** ist der Schlussbericht des RPA, auch nach Rücksprache mit dem RPA, ausschließlich öffentlich zu beraten.

Herr Stv. Jacob bemerkt, er halte den Schlussbericht für kritisch aber fair und wolle den Mitarbeitern des Rechnungsprüfungsamtes für diese Berichterstattung danken.

S. 20, B/3

Frau Stv. Kleinert hält die Beanstandung Nr. 3 auf S. 20 eher für einen Hinweis als für eine Beanstandung, da im Text gesagt werde, „Gegen eine Vorauszahlung von Fraktionszuwendungen gemäß § 56 Abs. 3 GO bestehen zwar im Prinzip keine Bedenken.“. Sie wolle sich dem Lob von Herrn Stv. Jacob anschließen. Der Bericht sei sehr gut verfasst und spiegele alle Facetten wieder. Im Hinblick auf die Einführung von NKF interessiere es sie, inwieweit sich das RPA in seinen Prüfungsmaßnahmen den neuen Gegebenheiten anpasse. In Absprache mit Frau Stv. Warnecke bitte sie im Namen der CDU und der SPD darum, bis zur Mitte des Jahres 2007 einen Bericht darüber zu erhalten, ob sich die Prüfungstätigkeit des RPA aufgrund des NKF ändern solle oder müsse.

Die **Vorsitzende** schließt sich dem Dank der Vorredner an.

Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.12.2006:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Drucksache Nr. VO/1077/06 Öffentl. gemäß Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen